

FAUNISTISCHE NOTIZEN

1336.

Zwei weitere Fundorte von *Elachista littorcola* LE MARCHAND, 1938 in Deutschland (Lepidoptera, Elachistidae)

WOLFRAM MEY, Berlin/Potsdam

Unter den Grasminiermotten (Elachistidae) gehört *Elachista littorcola* LE MARCHAND, 1938 zu den relativ selten gesammelten Arten in Europa (TRAUGOTT-OLSEN & SCHMIDT NIELSEN 1977). Die vergleichsweise späte Entdeckung der Art hängt vermutlich mit ihrer Seltenheit zusammen. In Deutschland sind nur wenige Fundorte bekannt geworden. Nach GAEDIKE et al. (2017) gibt es Nachweise in Rheinland-Pfalz. Im Internet (https://lepiforum.org/wiki/page/Elachista_littorcola) erscheinen diese Nachweise als Fundorte im Nahe-Tal. Zusätzlich werden weitere Fundorte vom Mittel-Rhein aufgeführt (Nordrhein-Westfalen). Diese Funde legen nahe, dass es sich um eine wärmeliebende Art handelt. Etwas überraschend erscheint deshalb der Fund dieser Art auf einer Salzstelle in Brandenburg (Gröben, Kreis Teltow-Fläming) (MEY 2022). Insgesamt wurden drei Exemplare gesammelt, die am Tage zusammen mit anderen Arten in der Vegetation mit dem Streifnetz erbeutet wurden. Der Standort der Salzstelle ist eine sonnenexponierte Fläche ohne Beschattung durch Bäume oder Sträucher und liegt umgeben von Wiesen und Gräben in der Niederungslandschaft der Nuthe. Als Wirtspflanze der Art wird von PARENTI & VARALDA (1991) die Quecke (*Elymus repens*) angegeben, in deren Blättern die Raupe miniert.

Eine nah verwandte und auch äußerlich ähnliche Art ist *E. pullicomella* ZELLER, 1839. Von dieser Art gibt es umfangreiches Material in der Sammlung des Museums für Naturkunde, Berlin. Bei der Einsortierung der Exemplare von *E. littorcola* wurden routinemäßig auch die Bestände weiterer Arten, darunter auch der von *E. pullicomella*, durchmustert, um fehlerhafte Platzierungen oder Fehlbestimmungen auszumerzen. Etwas abweichende Exemplare wurden herausgezogen und genauer untersucht. Zwei Stücke von *E. pullicomella* erwiesen sich als Fehldeutungen. Sie konnten tatsächlich als Weibchen von *E. littorcola* identifiziert werden:

Elachista littorcola LE MARCHAND, 1938 (= Strand-Grasminierfalter)

MARCHAND, S. (1938): *Elachista littorcola*, n. sp. – Revue française de Lépidopterologie 9: 95-98.



Abb. 1-2: *Elachista littoricola* LE MARCHAND, 1938, Weibchen, 1 – Kyffhäuser, 2 – Rumpin. Fotos: W. MEY.

Material:

1 ♀, „Frankenhausen/Kyff., LS., 9.6.1966/ Otto Müller“, ex coll. O. MÜLLER, Museum für Naturkunde, Berlin (Abb. 1).

1 ♀, „Sachsen-Anhalt/ Saalkreis, Rumpin/13.5.2008, TF/ leg. W. Mey“, Museum für Naturkunde, Berlin (Abb. 2).

Die beiden Funde sind die ersten Nachweise der Art sowohl in Thüringen als auch in Sachsen-Anhalt. Nach den europäischen Funddaten zu urteilen handelt sich hier sicherlich nicht um eine Art, die in Ausbreitung begriffen ist und vom Klimawandel profitiert. Eher ist davon auszugehen, dass die Art bisher nur übersehen wurde und deshalb auch noch an anderen Orten nachgewiesen werden kann. Nach den Fangzeiten zu urteilen dürften sich im Jahr zwei Generation entwickeln (Imagines im Frühjahr und Spätsommer).

Literatur

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. [Hrsg.] (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1-362.

MEY, W. (2022): Die Kleinschmetterlinge und Köcherfliegen der Binnensalzstelle Gröben im Naturpark Nuthe-Nieplitz, (Insecta, Lepidoptera: Microlepidoptera, Trichoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 24 (2): 207-226.

PARENTI, U. & VARALDA, P. G. (1991): *Elachista littoricola* LE MARCHAND ed *Elachista sicula* PARENTI: note biologiche (Lepidoptera, Elachistidae). — Bollettino Museo regionale di Scienze naturali 9 (2): 427-435. Torino

TRAUGOTT-OLSEN, E. & SCHMIDT NIELSEN, E. (1977): The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. – Fauna Entomologica Scandinavica 6: 1-299.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wolfram Mey

Museum für Naturkunde, Leibniz Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Invalidenstraße 43

D-10115 Berlin, Germany

E-Mail: wolfram.mey@mfn.berlin

Schlaatzstraße 16

D-14473 Potsdam

E-Mail: wolfram.mey@gmx.de